

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz in der Budissiner Mönchskirche	3
--	----------

<<< vorherige Sage | **Sechste Abtheilung: Schatzsagen** | nächste Sage >>>

Der Schatz in der Budissiner Mönchskirche

Gräve S. 112.

Auf den Fensterbrüstungen der halb eingäscherten [Franziskanerkirche](#) in [Budissin](#) sieht man von Zeit zu Zeit am [St. Michaelistage](#) ein großes goldenes [Krucifix](#), goldene Kelche und Leuchter. Aber nicht Jeder kann diese Herrlichkeiten sehen und nicht alle Jahre erscheinen sie. Man sah sie das erste Mal bei der [Geburt August II., Königs von Polen und Kurfürsts zu Sachsen](#), dann wieder am Tage seines Todes und das letzte Mal vor Ausbruch des [siebenjährigen Krieges](#).

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-284&rev=1707832726>

Last update: **2025/01/30 11:10**

